MITTEILUNGSBLATT

Nummer 10 · Donnerstag, 09.03.2023

STEINMAUERN

Dorf an Murg
und Rhein

BITTE UM BEACHTUNG

Einrichtung von Parkplätzen für Einsatzkräfte der FFW

Mehr auf Seite 4

BITTE UM BEACHTUNG

Aktuelle Informationen zum Reisigsammelplatz

Mehr auf Seite 6

ENERGIETIPP DER ENERGIE-AGENTUR MITTELBADEN

Wie kann ich Schimmel vorbeugen?

Mehr auf Seite 7

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus ..... 3 - 4, 7
Amtliche Bekanntmachungen ..... -
Notdienste und Termine ..... 5 - 6
Das Landratsamt informiert ..... 7 - 10
Herzlichen Glückwunsch 6
Schulnachrichten 10- 11
Vereinsnachrichten ..... 11 - 13
Parteien ..... -
Kirchliche Nachrichten ..... 14 - 15
Was sonst noch interessiert ..... 15 - 17

Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.

Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Rathaus Steinmauern, Hauptstr. 82, 76479 Steinmauern
Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20
E-Mail: rathaus@steinmauern.de
Internet: www.steinmauern.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr
Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten
erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer **07222 9275-40**.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister	Toni Hoffarth	9275-22	hoffarth@steinmauern.de
Assistenz	Vanessa Spitzmesser	9275-22	spitzmesser@steinmauern.de
Personal/Kitaangelegenheiten	Nicole Dreher	9275-23	dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter	Nick Gumenick	9275-10	gumenick@steinmauern.de
Innere Organisation	Amelie Akcay	9275-11	akcay@steinmauern.de
Ordnungswesen/Bauangelegenheiten	Natalie Djerdak	9275-12	djerdak@steinmauern.de
info-büro	Stefanie Köstel-Kohler	9275-13	koestel@steinmauern.de
Mitteilungsblatt	Tina Kraft	9275-14	kraft@steinmauern.de
Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle	Beate Weidenbacher	9275-15	weidenbacher@steinmauern.de
Friedhof/Standesamt	Vanessa Lorenz	9275-17	lorenz@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter	Manuel Otteni	9275-30	otteni@steinmauern.de
Gemeindekasse	Christoph Bosler	9275-31	bosler@steinmauern.de
Gemeindekasse	Riccarda Lumpp	9275-32	lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
KINDERGARTEN			
Flößerkindergarten	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

MÖBS-Aufräumaktion bewegt fast 800 Helfer in den vier MÖBS-Gemeinden

Am vergangenen Samstag fand in den MÖBS-Gemeinden, Muggensturm, Ötigheim, Bietigheim und Steinmauern, die gemeinsame Müllsammelaktion „MÖBS räumt auf“ statt. Insgesamt haben in allen vier Gemeinden ca. 800 freiwillige Helferinnen und Helfer an der Aktion teilgenommen.

In jeder Gemeinde trafen sich die gemeldeten „Müllsammler“ aller Altersgruppen, Privatpersonen sowie Mitglieder von Vereinen und Institutionen, am vorab bestimmten Treffpunkt. Die Organisation und Koordination dieser gemeinschaftlichen Aufräumaktion lag in diesem Jahr in den Händen der Gemeinde Steinmauern.

In Steinmauern empfing Bürgermeister Toni Hoffarth die kleinen und großen Helfer (insgesamt 180 Personen) mit einer kurzen Ansprache und einem „herzlichen Dank an alle“. Bauhofleiter Wolfgang Reiß teilte sodann die Gruppen ein, um so gezielt in den verschiedenen Gebieten den Müll einzusammeln.

Die Mitarbeiter des Bauhofes stellten Mülleimer, Jutesäcke und Greifzangen zur Verfügung.

Die Aufräumaktion stieß bei vielen, insbesondere bei den Kindern, auf großes Erstaunen, da sie sich nicht vorstellen konnten, dass so viel Müll in Wald, Feld und Flur achtlos weggeworfen bzw. entsorgt wird. In Steinmauern waren es 10 Reifen, über 900 kg Restmüll und etwa 250 kg Altglas, die kostenlos über das Landratsamt Rastatt bei der Mülldeponie Oberweier abgegeben werden konnten.

Bauhofleiter Wolfgang Reiß und Stefanie Köstel-Kohler ziehen aus der Aktion „MÖBS räumt auf“ eine positive Resonanz und freuen sich darüber, in zwei Jahren wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer begrüßen zu dürfen.

Ein Dank geht auch an die Personen, die mit ihren Privatfahrzeugen die Örtlichkeiten angefahren haben.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Reisigsammelplatz - voraussichtlich ab Samstag wieder in Betrieb

Die abschließenden Arbeiten am Reisigsammelplatz werden am Donnerstag, 09.03.23 durchgeführt, sodass einer Inbetriebnahme des Reisigsammelplatzes am Samstag, 11.03.23 nichts mehr im Wege stehen sollte. Können die Arbeiten wetterbedingt jedoch nicht durchgeführt werden, verschiebt sich die Inbetriebnahme leider noch einmal.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Die Verwaltung in Steinmauern wird digitaler

Die Digitalisierung der Verwaltungen ist in aller Munde. Auch die Gemeinde Steinmauern befasst sich gemeinsam mit den Kommunen Kuppenheim, Ötigheim und Muggensturm mit dieser Thematik und wird zunehmend digitaler. Klar ist, dass dies nicht von heute auf Morgen geschehen kann. Ziel ist es die Verwaltung zu modernisieren und den Bürokratieabbau zu beschleunigen.
Die Prozesse für Bürgerinnen und Bürger sollen dabei vereinfacht und der elektronische Austausch von Informationen und Dokumenten zwischen Verwaltung und Bürger standardisiert werden. Beraten und begleitet werden die Gemeinden bei diesem Projekt von der Komm.ONE. Diese ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und in gemeinsamer Trägerschaft des Landes und der Kommunen in Baden-Württemberg. Über diese erhalten die Gemeinden praxisnahe Unterstützung, Orientierung und einen Fahrplan für das weitere Digitalisierungsvorgehen.

Für die Umsetzung werden alle Rathausmitarbeiter aktiv mit eingebunden. So auch in die gemeinsame Auftaktveranstaltung am 13. Februar, in der die Digitalisierung und die damit verbundene Veränderung grundlegend erläutert wurden.
Bis Ende April sind 3 Workshops geplant, in denen es um eine erste Bestandsaufnahme gehen wird.
Im Mai wird das digitale Aushängeschild von Steinmauern, die Homepage, in neuem Design und mit inhaltlichen Verbesserungen online gehen. Der Anspruch ist, gleichermaßen Barrierefreiheit und der Übersichtlichkeit gerecht zu werden. Darüber hinaus wird auf der neuen Seite ein besonderer Fokus auf die digitalen Bürgerservices gelegt. In den vergangenen beiden Jahren wurde beim Thema Digitalisierung bereits der digitale Posteingang, der die Prozesse deutlich verschlankt, eingeführt, alle Arbeitsplätze mit Laptop inkl. VPN-Verbindung ausgestattet, die Schule mit neuer Hardware ausgerüstet, die Zeiterfassung digitalisiert sowie eine Kindergarten-App eingeführt.

Der Bauhof berichtet

Zur Tiefenlockerung der Grabensole des Regenwassergrabens Breithölzer Waldäcker wurde ein ortsansässiger Landwirt beauftragt.

Nach lang anhaltendem Regen konnte das Regenwasser an verschiedenen Stellen nicht mehr versickern. Die an einem großen Traktor angebaute Spezialmaschine lockerte somit den verdichteten Oberboden bis zu einer Tiefe von ca. 50 cm und ermöglicht nun problemlos die Versickerung des Regenwassers.

Parkplätze für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Steinmauern

Im Notfall muss es ganz schnell gehen! Um dies zu gewährleisten, müssen laut der Unfallkasse Baden-Württemberg für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr in unmittelbarer Nähe Parkplätze für Feuerwehrangehörige zur Verfügung stehen.
Ab sofort sind sechs Parkplätze für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Steinmauern eingerichtet. Die Parkplätze sind durch Verkehrsschilder deutlich gekennzeichnet.

Das Abstellen von Fahrzeugen auf den ausgewiesenen Flächen ist nicht erlaubt und kann nach StVO geahndet werden.

Bitte ermöglichen Sie im eigenen Interesse den Einsatzkräften im Notfall einen reibungslosen Einsatz.

Helfen Sie uns, Ihnen zu helfen!

Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof
Plittersdorfer Str. 2 a 07222/29666

Zahnarzt Harald Leberl
Plittersdorfer Str. 2 a 07222/17370

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst:	**112**
Allgemeiner Notfalldienst:	**116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst:	**116 117**

Notfallpraxis (Kinder)
Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Montag - Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr
Freitag, 18.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 - 22.00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)
Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt
Montag - Freitag 19.00 - 24.00 Uhr
Samstag, 8.00 - 24.00 Uhr
Sonntag, Feiertag, 8.00 - 24.00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden,
Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden
Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen: **https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/**.

Zahnärztlicher Notfalldienst /
Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg:
www.kzvbw.de
Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg:
0761/120 120 00
Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.
Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite **www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst** zur Verfügung.
Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen.
Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

11.03. Adler-Apotheke, Kuppenheim, Friedrichstr. 82, Tel. 07222 47010

12.03. Adler-Apotheke, Rastatt, Friedrich-Ebert-Str. 2/2, Tel. 07222 32724

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein
Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222/ 401422, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt
Carl-Friedrich-Straße 10, 07222/7 75 40
Mo., Mi., Do., 9.00 - 17.00 Uhr, Di., 9.00 - 19:30 Uhr, Fr., 9.00 - 13.00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
0721/ 81 14 24

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,
Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de,
07222/3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V.
info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761/3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige
fragen@ibb-bad-ra.de, 07221/9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal
info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de,
07225/68 08-541

Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245/26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern Gerätehaus	69070
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222/761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245/91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245/913966
Netze BW GmbH	
Störungsstelle Strom	0800/3629477
Störungsstelle Wasser	0711/289646009
Erdgas Südwest GmbH	
Standort Ettlingen Erdgas	07243/216100
Störungsstelle Erdgas	0180/2056229
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale in Ettlingen	07243/180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)

Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert, wo können Problemstoffe abgegeben werden?
Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb -App, www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.
AWB Rastatt App für iOS (Apple)
AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.
Fertig!
Die App kann über den abgebildeten QR-Code aus dem jeweiligen App-Store geladen werden:

Müllabfuhr

Grüne Tonne	Freitag, 10.03.23
Gelbe Tonne	Donnerstag, 16.03.23
Graue Tonne	Freitag, 17.03.23
Altglas	Mittwoch, 22.03.23
Braune Tonne	Donnerstag, 23.03.23

Öffnungszeiten des Reisigplatzes in Steinmauern - voraussichtlich ab Samstag 11.03.23 wieder geöffnet!

Montag bis Freitag	8:00 - 18:00 Uhr
Samstag	8:00 - 16:00 Uhr

Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.
Auf dem Platz sind die derzeit üblichen Verhaltensregeln (ausreichender Abstand) einzuhalten.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)
Annahmezeiten
ganzjährig: jeden Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Von November bis Februar	**von März bis Oktober**
Mittwoch, 13.00 - 16.00 Uhr	Mittwoch, 14.00 - 17.00 Uhr

Reisigplatz in Plittersdorf
jeden Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt
Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte:
Tel. 07222/3 36 41 oder 07221/3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie

	März - Oktober (Sommer)	**November - Februar (Winter)**
Mo. – Do.	7.00 – 16.30 Uhr	7.15 – 16.15 Uhr
Fr.	7.00 – 15.15 Uhr	7.15 – 14.30 Uhr
Sa.	8.00 – 12.00 Uhr	9.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüllentsorgung
telefonische Anmeldung unter 07222/381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe
Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40
Öffnungszeiten: Samstag von 9.00 - 14.00 Uhr

Fundsachen

Gefunden wurde
- 1 Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren
am 09.03.2023 zur „Goldenen Hochzeit"
- Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Eheleute Norbert und Sabine Borchert, Frankenweg 2

am 12.03.2023 zur „Goldenen Hochzeit"
- Wie Gold hat die Ehe allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen.

Eheleute Bernd und Irma Betz, Lindenstraße 13

Sudoku

Sudoku 11

5	2				3		9	
					8			2
	4				2	6		
6				2				9
			3		1			
4				6				5
		8	5				3	
1			2					
	3		1				7	6

Sudoku 12

				5	1		3	7
					8	5		4
							9	
6			2			1	8	
	1						6	
	8	7			6			3
	4							
2		8	5					
3	6		1	7				

Fundamentsanierung Hochspannungsleitung

Die Firma Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH führt im Auftrag der TransnetBW GmbH auf dem Gemeindegebiet Steinmauern an 7 Standorten Fundamentsanierungen an der Freileitungstrasse Eichstetten-Daxlanden durch. Eine Verstärkung der Leitungsmasten ist notwendig, um eine langfristige Tragfähigkeit gewährleisten zu können.

Im ersten Bauabschnitt werden die Bauarbeiten zunächst an 4 Maststandorten in den Gewannen Bellenfeld sowie Alte und Neue Heckenstücker durchgeführt. Die Bauarbeiten werden sich hier über ca. 6 Wochen erstrecken. Der weitere Abschnitt im Gewann Fischwasser Wiesen erfolgt im Laufe des Jahres. Mit den Vorarbeiten soll in den nächsten Tagen begonnen werden.

Für die Zuwegung ist es erforderlich, dass auf den nicht ausgebauten Graswegen Aluminium-platten verlegt werden, um eine Baustraße zu erstellen. Die Baustraße kann auch von landwirtschaftlichen Fahrzeugen genutzt werden. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten werden die Platten wieder entfernt und eventuelle Schäden seitens der Baufirma behoben. Wir bitten, während dieser Zeit temporäre Behinderungen durch Baustellenfahrzeuge und verschmutze Fahrbahnen zu entschuldigen.

Bei Fragen können Sie sich an die Firma Cteam Consulting & Anlagenbau GmbH unter der Telefonnummer 0151/20 33 61 95 wenden.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Wie kann ich Schimmel vorbeugen?
Die drei wichtigsten Tipps im Überblick
Regelmäßig checken: Wohnungen und Gebäude regelmäßig auf Schäden durch eintretendes Wasser kontrollieren (lassen).
Eine kontinuierliche Instandhaltung und entsprechende energetische Modernisierungen helfen besonders bei älteren Häusern, das Gebäude vor Feuchteschäden zu schützen. Zum Beispiel erhöht sich durch eine Dämmung der Außenwände die Temperatur auf deren Innenseite im Raum. So wird das Schimmelrisiko reduziert. Gute Nebeneffekte einer energetischen Sanierung sind ein sinkender Heizenergieverbrauch, mehr Behaglichkeit und Komfort sowie ein steigender Immobilienwert.

Richtig heizen: Beheizen Sie alle Wohn- und Schlafräume in der Heizperiode auf mindestens 16 Grad.

Ausreichend lüften: Je höher die Luftfeuchtigkeit, umso größer ist das Schimmelrisiko. Lüften Sie Ihre Räume daher vor allem im Winter regelmäßig, um die Raumluft trocken zu halten.
Besonders nach dem Duschen, Baden oder Kochen die Feuchtigkeit sofort rauslüften. Kontrollieren Sie die Luftfeuchtigkeit in den Räumen mit einem Hygrometer.

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden auch telefonisch unter 07222/1 59 08 21 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr zu erreichen. Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

15.03.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
22.03.	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
28.03.	Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
30.03.	Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
12.04.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter **07222/15 90 80** oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.
Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Förderaufruf für Projektmittel aus dem Europäischen Sozialfonds

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union. Für die Förderperiode 2021 bis 2027 stehen dem Land Baden-Württemberg rund 219 Millionen Euro zur Verfügung. Auf den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden entfallen davon für das Jahr 2024 insgesamt 364.650 Euro.
Die regionale Umsetzung der Projektförderung erfolgt über den ESF-Arbeitskreis, in dem alle in der Region Mittelbaden im Bereich Ausbildung und Beschäftigung tätigen Institutionen und Einrichtungen vertreten sind. Entsprechend seiner Förderstrategie, die anhand von Daten und Zahlen zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zur Entwicklung der Arbeitslosigkeit sowie zur Entwicklung in den Haupt-, Werkreal- und Realschulen erstellt wird, erfolgt die Bewertung der eingehenden Projektanträge. Für das Jahr 2024 gelten weiterhin die aktuell gültigen Förderschwerpunkte der letzten Jahre. Für 2024 können daher ESF-Fördermittel für die Durchführung von Projekten beantragt werden, welche einer aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen dienen. Die bisherige Strategie ermöglicht es auch, Geflüchtete aus der Ukraine als Teilnehmende zu gewinnen.

Entsprechende Projekte werden seitens des Arbeitskreises besonders begrüßt. Besonderen Förderbedarf sieht der Arbeitskreis weiterhin im Bereich des Integrationsziels für Frauen, Alleinerziehende, Schwerbehinderte und Langzeitarbeitslose sowie für Personen im Leistungsbezug nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder dem Sozialgesetzbuch. Im Bereich des Ausbildungsziels sieht der Arbeitskreis den identischen Handlungsbedarf wie in den Vorjahren, nämlich beim Erreichen eines Schulabschlusses und zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit. In der laufenden Förderperiode können die Projekte bereits ab Jahrgangsstufe 5 einsetzen. Im Hinblick auf die gesellschaftlichen Veränderungen begrüßt der Arbeitskreis weiterhin Projektanträge, welche „inklusive Angebote“ als Inhalt haben. An den Fördermaßnahmen sollen Mädchen bzw. junge Frauen mindestens entsprechend ihres Anteils innerhalb der Zielgruppe vertreten sein.
Die Projektanträge sollen die Ausgangssituation, eine klare Formulierung der Zielstellung(en) sowie eine darauf abgestimmte Darstellung der inhaltlichen und methodischen Umsetzung des Vorhabens beinhalten. Ebenso sind die zu erwartenden Ergebnisse der Projektarbeit zu benennen.

Dies betrifft im Besonderen den Gender-Mainstreaming-Ansatz. Darüber hinaus sollen der Umfang und die Probleme der Zielgruppe des Projekts prägnant dargestellt und der daraus resultierende Förderbedarf des Personenkreises ersichtlich werden.
Förderfähig sind ausschließlich Projekte, welche die Gleichstellung der Geschlechter unterstützen. Die „Gleichstellung" zielt darauf ab, Frauen und Männern einen gleichen Zugang zu Leistungen der Arbeitsmarktpolitik und ins Erwerbsleben zu gewährleisten. Das Förderprogramm will hierzu einen spezifischen Beitrag leisten. Die Maßnahmen sind an den geschlechtsspezifischen Lebenslagen der Zielgruppen auszurichten und sollen einen Beitrag zur Überwindung von Geschlechterstereotypen leisten.
Der ESF-Arbeitskreis des Landkreises Rastatt und des Stadtkreises Baden-Baden orientiert sich für das Förderjahr 2024 bezüglich der Budgetanteile an der Vorgabe bzw. Verteilung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, wonach 60 Prozent des Budgets für das Integrationsziel und 40 Prozent für das Bildungsziel entfallen.
Um eine Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds in der neuen Förderperiode erhalten zu können, darf der ESF-Interventionssatz maximal 40 Prozent und minimal 30 Prozent der förderfähigen Projektkosten betragen. Für das Förderjahr 2024 können wiederrum ausschließlich ESF-Projekte bewilligt werden, deren förderfähige Gesamtkosten einen Betrag von 30.000 Euro nicht unterschreiten. Des Weiteren beträgt die zu erreichende Mindestteilnehmeranzahl zehn Personen.
Anträge für den Förderzeitraum ab 1. Januar 2024 müssen bis spätestens 31. Mai 2023 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg, Schlossplatz 10, 76135 Karlsruhe, eingereicht werden. Eine Antragstellung ist ausschließlich unter www.esf-bw.de möglich. Dort sind unter ESF Plus, Förderbereich Arbeit und Soziales, Antragsverfahren ELAN weitere Informationen zum dazu eingesetzten Antragsverfahren zu finden.
Weitere Informationen:
Geschäftsstelle des Regionalen ESF-Arbeitskreises beim
Landratsamt Rastatt, Amt für Soziales,
Teilhabe und Versorgung, Albert Kölmel, Telefon 07222/381-21 07
oder unter www.landkreis-rastatt.de (Rubrik Landratsamt/Ämterübersicht/Amt für Soziales, Teilhabe und Versorgung/Europäischer Sozialfonds).

Neuer Sprecherrat für das Selbsthilfenetzwerk Rastatt/Baden-Baden gewählt

Nach langer Corona-Pause wurde jüngst wieder eine Mitgliederversammlung des Selbsthilfenetzwerks Rastatt/Baden-Baden im Landratsamt Rastatt ausgetragen. Rund 50 Vertreter von Selbsthilfegruppen und Selbsthilfevereinen sowie Kooperationspartner der Selbsthilfe nahmen an der Versammlung teil, um sich über die vergangene und zukünftige Entwicklung der Selbsthilfe im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden zu informieren. Im Zuge dessen wurde auch ein neuer Sprecherrat gewählt.
Während des Austauschs wurde deutlich, dass personelle Veränderungen in der Kontaktstelle und die Auswirkungen der Corona-Pandemie Spuren in der Selbsthilfe hinterlassen haben: Demnach fanden und finden immer noch weniger Treffen statt als vor der Pandemie. Teilweise fehle es schlichtweg an Räumen, in denen sich die Gruppen treffen können, wie die Verantwortlichen beklagen. Einige Gruppen hätten sich pandemiebedingt aufgelöst. Aber es sei auch ein frischer Wind in der Selbsthilfelandschaft zu spüren: Zwei neue Mitarbeiterinnen stehen in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe für alle Fragen rund um das Thema Selbsthilfe zur Verfügung. Außerdem haben sich in den letzten Monaten auch einige Selbsthilfegruppen neu gegründet oder durchlaufen gerade einen Gründungsprozess. So gibt es beispielsweise eine neue Gruppe für Betroffene des Post-Covid-Syndroms, für Frauen nach einem Schwangerschaftsabbruch, für Betroffene von Mobbing und für Impfopfer.
Der neu gewählte Sprecherrat des Selbsthilfenetzwerks könnte diesen frischen Aufwind künftig noch verstärken. Drei Mitglieder des bisherigen Sprecherrates haben sich erneut zur Wahl aufstellen lassen und ein neues Mitglied konnte hinzugewonnen werden. Der Sprecherrat vertritt alle 120 Selbsthilfegruppen und -vereine. Die Mitglieder stehen als Ansprechpartner für bestehende und sich neu gründende Selbsthilfegruppen zur Verfügung und vertreten deren Interessen gegenüber Städten, Gemeinden und Presse sowie Kliniken und Ärzten.
Besonders nach der Corona-Pandemie stehe auch die Stärkung des „Miteinander-Gedankens" aller im Netzwerk befindlicher Selbsthilfegruppen im Vordergrund, hieß es. Die enge Zusammenarbeit mit der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe sei hierfür ein wichtiger Baustein.
Neben der Wahl des Sprecherrats gewährten drei Kooperationspartner in einem kurzen Vortrag Einblicke in ihre Arbeit und zeigten auf, in welchen Bereichen es Schnittstellen zur Selbsthilfe gibt. Petra Mumbach als kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen im Landkreis Rastatt informierte über ihre laufende Arbeit und mögliche Kooperationen mit der Selbsthilfe. Karin Käshammer als Selbsthilfebeauftragte der Rehaklinik Höhenblick Baden-Baden stellte den Anwesenden die Zertifizierung der Klinik zur selbsthilfefreundlichen Rehaklinik vor. Ein immer wieder interessantes Thema für alle Selbsthilfegruppen ist die Frage, wie die Selbsthilfegruppe eine finanzielle Förderung durch die Krankenkassen beantragen kann. Hierfür stand Uwe Holzmüller von der DAK-Gesundheit als Federführer der kassenartenübergreifenden Pauschalförderung für Selbsthilfegruppen im Gebiet Mittlerer Oberrhein Rede und Antwort. Er gab den Anwesenden konkrete Hilfestellungen und wies auf Stolperfallen im Antrag hin. Für eine gelingende Selbsthilfegruppen-Arbeit ist es unabdingbar, dass deren Gruppenleitungen und Mitglieder an Fortbildungen teilnehmen können. Die Kontakt- und Informationsstelle stellt hierfür jedes Jahr ein Fortbildungsprogramm zusammen, welches an diesem Abend vorgestellt wurde. Einen Ausblick auf Veranstaltungen im Jahr 2023 im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit rundete den Abend ab.
Die Mitglieder des Selbsthilfenetzwerks waren sich am Ende der Veranstaltung einig: „Die Selbsthilfe im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden ist lebendig und voller neuer Ideen, das hat jedenfalls dieser Abend gezeigt."

Nicole Komm und Veronika Bischof von der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe mit dem neu gewählten Sprecherrat, bestehend aus Bernhard Münch, Richard Kraus und Hans-Jürgen Völkert (von links nach rechts; es fehlt Dorothea Pfeffinger). Foto: Petra Baumstark

Impressum
Herausgeber: Gemeinde Steinmauern
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Toni Hoffarth
Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)
Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12,
76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50
E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com
Anzeigenpreisliste: Stand 1.1.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro.
Auflage: 820 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Wiederbestellung des Naturschutzbeauftragten Thomas Nissen

Forstamtsleiter Thomas Nissen ist mit Wirkung zum 1. März 2023 durch den Kreistag für weitere fünf Jahre als Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt wiederbestellt worden. Neben seiner Haupttätigkeit als Forstamtsleiter und Leiter des Forstbezirks Rastatt übt Nissen das Ehrenamt des Naturschutzbeauftragten mittlerweile seit 20 Jahren aus. Zunächst hat er nur die Gemarkungen der Stadt Gaggenau und der Gemeinden Kuppenheim und Bischweier betreut. Vor etwa 15 Jahren kam dann noch Forbach hinzu. Damit umfasst sein Zuständigkeitsbereich große Flächen des Murgtals, die eine hohe naturschutzrechtliche Bedeutung haben.
Für sein langjähriges Engagement für die Belange des Naturschutzes bekam er nun ein Dankschreiben und eine Urkunde von Baden-Württembergs Umweltministerin Thekla Walker übersendet. Gleichzeitig überreichte ihm Dezernent Sébastien Oser am Montag seine Wiederbestellungurkunde und lobte ihn ebenfalls für seinen ehrenamtlichen Einsatz.
Im Gebiet des Landkreises Rastatt sind derzeit insgesamt sieben Naturschutzbeauftragte tätig. Sie üben ihren Dienst ehrenamtlich aus und werden vom Landkreis für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Naturschutzbeauftragte beraten und unterstützen die untere Naturschutzbehörde im Landratsamt insbesondere bei der Beurteilung von Vorhaben und Planungen, die mit Eingriffen verbunden sind oder diese vorbereiten, bei Stellungnahmen zu Landschafts- und Grünordnungsplänen sowie bei der Beurteilung von Fachplanungen anderer Verwaltungen. Außerdem sind sie Ansprechpartner der von ihnen betreuten Gemeinden. Sie agieren deshalb als eine Art Mittler zwischen Natur und Mensch. Die ehrenamtlichen Naturschutzbeauftragten haben innerhalb der Naturschutzverwaltung von Baden-Württemberg eine starke und unabhängige Stellung.
Nissens langjährige Erfahrung in der Forstverwaltung sei durchaus typisch für Naturschutzbeauftragte und biete viele Vorteile, wie Oser betonte. Für das Landratsamt sei Nissen ein „sehr wichtiger Multiplikator“, so der Dezernent. Auch, weil der Forstamtsdirektor seit vielen Jahren stark im Landkreis verwurzelt sei, die Region und ihre Leute kenne und diese gut einordnen könne. Eine bedeutende Rolle spiele dabei aber auch sein stets kollegiales Miteinander mit den Kollegen.

Dezernent Sébastien Oser (links) und Sophia Frietsch, Leiterin des Amts für Baurecht, Naturschutz und Bußgeldverfahren, gratulieren Thomas Nissen zu dessen Wiederbestellung als Naturschutzbeauftragter des Landkreises Rastatt.
Foto: Janina Fortenbacher/LRA Rastatt

Besuchen Sie uns auch online:
www.steinmauern.de

Zu Ende gezählt - Zensus-Erhebung im Landkreis Rastatt beendet

- Ergebnisse im November erwartet -
Die Datenerhebung im Rahmen des Zensus 2022 ist im Landkreis Rastatt erfolgreich abgeschlossen worden. Die hiesige Erhebungsstelle wurde aufgelöst. Knapp 37.000 Personen wurden an rund 7.000 zufällig ausgewählten Anschriften im gesamten Landkreis befragt. Rund 230 Personen führten die Interviews durch.

Der Zensus umfasst neben der registergestützten und stichprobenbasierten Haushaltebefragungen eine Vollerhebung der Wohnheime, Gemeinschaftsunterkünfte und weiterer Sonderanschriften. So wurden im Landkreis Rastatt neben den zufällig ausgewählten „Normalanschriften“ etwa 100 Sonderanschriften erhoben. Neben dieser Personenerhebung ist eine Gebäude- und Wohnungszählung Teil des alle zehn Jahre durchgeführten Zensus. Die Gebäude- und Wohnungszählung wurde dabei nicht von den Erhebungsstellen, sondern vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg durchgeführt. Insgesamt dient der Zensus neben der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl zur Ermittlung soziodemografischer Daten wie Informationen zur Erwerbstätigkeit und zur Wohnsituation. Diese Daten dienen als wichtiges Planungsinstrument für politische Entscheidungen von Bund, Ländern, Landkreisen, Städten und Gemeinden. So werden beispielsweise mittels der amtlichen Einwohnerzahl Wahlkreise eingeteilt und Infrastrukturprojekte zielgerichtet geplant. Außerdem hat die Zählung auch erhebliche finanzielle Auswirkungen. Finanzausgleichszahlungen an die Kommunen werden teilweise pro Kopf berechnet.

Landrat Prof. Dr. Christian Dusch sprach den Zensusleitern Serkan Akkurt und Fabian Holl sowie den Erhebungsbeauftragten, welche die Befragungen durchgeführt haben, seinen Dank aus. Auch Akkurt und Holl selbst bedankten sich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern für deren Engagement.

Ab Mitte Mai 2022 waren die Erhebungsbeauftragten im Einsatz. Nach der Hochphase im Sommer gab es im Herbst erneut Befragungen von wenigen ausgewählten Haushalten zur Qualitätskontrolle und Überprüfung von Unstimmigkeiten.

Wie in vielen anderen Kommunen gab es im Landkreis Rastatt Schwierigkeiten, ausreichend Personen für die ehrenamtliche Tätigkeit als Erhebungsbeauftragte zu finden. Engstellen konnten dadurch gelöst werden, dass einige Erhebungsbeauftragte mehrere Erhebungsbezirke übernahmen. Ein Erhebungsbezirk umfasste ungefähr 150 zu befragende Personen.

Besonders hervorzuheben ist Wilhelm Schroer aus Elchesheim-Illingen, welcher 999 Personen befragte. Dies war das Maximum von Auskunftspflichtigen, die Erhebungsbeauftragten in der Fachanwendung zugewiesen werden konnten. Landrat Dusch sprach ihm jüngst persönlich seine Anerkennung aus und überreichte ihm als Dank für seinen herausragenden Einsatz ein Präsent.

Die rund 230 Erheber kündigten sich bei den ausgewählten Haushalten an. Vor Ort stand dann die Existenzfeststellung der Auskunftspflichtigen sowie ein Kurzinterview an. Ein zweiter Befragungsteil konnte im Anschluss online, schriftlich oder telefonisch beantwortet werden. Der Kontakt mit den auskunftspflichtigen Personen lief größtenteils problemlos ab und bereits bei dieser ersten Befragungsphase wurde eine gute Rücklaufquote erzielt. Mit einem in einer zweiten Phase nachgeschobenen Erinnerungs- und Mahnwesen für säumige Auskunftspflichtige wurde dann eine sehr hohe Rücklaufquote erreicht. Nur wenige Zwangsgelder im Vergleich zur Erhebungsstichprobe mussten festgesetzt werden.

Die Mitarbeitenden der Erhebungsstelle des Landkreis Rastatt konnten die erhobenen Daten zeitgerecht verarbeiten und elektronisch erfassen. Dabei wurden stets die strengen Datenschutzrichtlinien in der komplett von der restlichen Verwaltung abgeschotteten Erhebungsstelle gewahrt.
Im nächsten Schritt wurden alle personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen und zum Zwecke der statistischen Geheimhaltung ordnungsgemäß gelöscht.

Sämtliche Daten, die in Verbindung mit dem Zensus 2022 verarbeitet wurden, werden rückstandslos vernichtet. Für alle erhobenen Daten gilt außerdem das Rückspielverbot.

Das heißt, die persönlichen Einzelangaben der Befragten werden streng geheim gehalten und dürfen weder an private noch an andere staatliche Institutionen weitergegeben werden. Die durch den Zensus 2022 gewonnen Daten werden nun über das Statistische Landesamt beim Statistischen Bundesamt zusammengeführt und weiterverarbeitet. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich im vierten Quartal 2023 anonymisiert unter www.zensus2022.de veröffentlicht.

Landrat Dusch ist zuversichtlich, dass auf der Basis der guten Arbeit der Zensuserhebungsstelle ein realistisches Abbild der Wirklichkeit in den statistischen Aufbereitungen erzielt werden kann. „Mein Dank gilt Allen, die an diesem gewaltigen Prozess mitgearbeitet haben. In erster Linie natürlich den Zensusmitarbeiterinnen und -mitarbeitern sowie den zahlreichen Erhebungsbeauftragten, aber natürlich auch vielen weiteren Helfern aus den Verwaltungen des Landkreises und der Kommunen. Beispielhaft sei an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Rastatt erwähnt, die unter anderem die notwendigen Räumlichkeiten für die Zensuserhebungsstelle geschaffen hat."

Die Zensusleiter Fabian Holl und Serkan Akkurt (von rechts) sowie Landrat Prof. Dr. Christian Dusch (links) bedanken sich bei Wilhelm Schroer für dessen herausragendes ehrenamtliches Engagement als Erhebungsbeauftragter.

Foto: Janina Fortenbacher/Landratsamt Rastatt

SCHULNACHRICHTEN

Flößerkindergarten Steinmauern

Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinmauern 2023

Heute haben alle Kindergartengruppen die Feuerwehr von Steinmauern besuchen dürfen. Die Kinder erkundeten das Feuerwehrhaus und die verschiedenen Fahrzeuge, mit denen die Feuerwehr in den Einsatz fährt. Alle Fragen konnten gestellt werden, das Funkgerät durfte ausprobiert werden und zum Abschluss konnte Jeder in dem Feuerwehrauto sitzen. Die Kinder des Flößerkindergarten sind nun Experten, wenn es ums Thema Feuerwehr geht.

Karl-Julius-Späth-Schule

Starke Kinder im Kampf gegen sexuellen Missbrauch

Zum ersten Mal findet das Präventionsprojekt gegen sexuellen Missbrauch „Irmi und das Nein" an der Karl-Julius-Späth-Schule statt. Das Projekt wird vom Präventionsverein Lebenswertes Murgtal unterstützt und durchgeführt.

Am Freitag, 03.03.23 fand das Puppentheater mit der Pädagogin Christina Theberath und Herrn Walter von der Polizei für die 1. Klässler und 2. Klässler in der Turnhalle der Karl-Julius-Späth-Schule statt. Eindrücklich stellten sie für die Kinder verschiedene Szenen nach, in denen Irmi in unangenehme Situationen bei einem Spielplatzbesuch kommt.

Gemeinsam mit dem Polizisten, Frau Theberath und Irmi lernten die Kinder deutlich und laut „Nein“ zu sagen und auf ihr Bauchgefühl zu hören. Außerdem lernten die Kinder, wie und wo sie sich Hilfe holen können. Am Donnerstag, 02.03.23 fand der Elternabend zum Projekt mit Frau Christina Deschênes, Kriminalhauptkomissarin des Polizeipräsidium Offenburg und Frau Bachofner statt. Innerhalb der 90 Minuten berichtete Frau Deschênes über Fakten und Risiken und im zweiten Teil des Abends ging sie auf Präventions- und Handlungsmöglichkeiten gegen sexuellen Missbrauch ein. Auch die Gefahren im Internet und die aktuelle gesetzliche Lage erläuterte Frau Deschênes anhand von Beispielen aus ihrer Arbeitspraxis. Anschaulich erläuterte sie den rund 70 Eltern, wie sie ihre Kinder stark machen und ihr Selbstvertrauen stärken können.

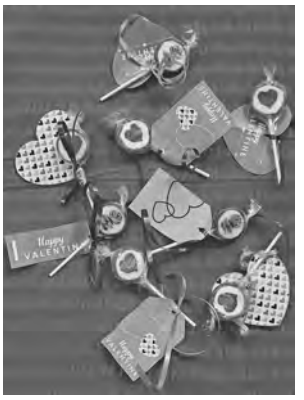
Genaues Zuhören sei wichtig, betonte Frau Deschênes mehrmals! Eltern müssen den Raum schaffen, dass Kinder über Alltägliches berichten können. Besonders wichtig in der Präventionsarbeit sei es, Kinder zu lehren, auf ihr eigenes Bauchgefühl zu hören, sowie sich jederzeit in Gefahrensituationen Hilfe bei erwachsenn Bezugspersonen zu holen.

Hardtschule Durmersheim GMS

Altpapiersammlung
Wir sammeln wieder Altpapier! Bitte unterstützt uns, die Stufen 9 und 10!

Am besten direkt mit dem Sammeln beginnen und am 17./18.03. bei uns vorbeibringen. Hilfe ist vor Ort, der Container steht vor dem Schulhaus von 12:00 bis 11:00 Uhr am Folgetag bereit!
Wir danken herzlichst für eure Unterstützung!

SMV-Tagung der Hardtschule
Vor den Faschingsferien hat sich die SMV zur Tagung im Jugendhaus getroffen. Es gab viel zu besprechen und zu planen. Auf der To-do-Liste standen: Valentinsaktion, Schmudo, Verkaufsaktionen, Schulball und die Vollversammlung. So wurden z.B. Herzchen-Lollies für den Valentinsverkauf vorbereitet; es wurde die Idee umgesetzt, dass wir den Schmudo als Gemeinschaft feiern wollen. So haben alle Stufen in ihren Gruppenräumen eine Aktion für die Schulgemeinschaft organisiert.



Es wurde geschminkt, geraten, Dosen geworfen oder beim Glücksrad sich ausprobiert. Als Höhepunkt gab es die Wahl zum besten Kostüm der Stufe auf dem Laufsteg im Foyer.
Das DJ-PZ hat dabei mit gutem Beat für Stimmung gesorgt.

Ein großer Dank geht auch an den Förderverein. Sie haben an diesem Morgen die gesamte Schülerschaft mit Berlinern verwöhnt. So konnten alle vergnügt in die Faschingsferien starten.

VEREINSNACHRICHTEN

Musikverein Steinmauern

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023
Am Samstag, 01.04., findet um 19:00 Uhr im Gasthaus „BuonGusto“ die Mitgliederversammlung 2023 des Musikvereins Steinmauern statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Musikstück
3. Totengedenken
4. Ansprache des Vorstandes
5. Bericht der Jugendleitung
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Ehrungen
11. Verschiedenes
12. Musikstück

Anträge zu den Tagesordnungspunkten oder Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung müssen spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim ersten Vorsitzenden, Herrn Daniel Klein, Korbmacherweg 4, Steinmauern eingereicht werden.
Vor und nach der Sitzung besteht natürlich ausreichend Gelegenheit, in der Gaststätte „BuonGusto“ zu speisen. Die Verwaltung würde sich freuen, am 1. April möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

FV Steinmauern

1. Mannschaft
Pflichtspiel-Auftakt in Würmersheim
Die 1. Mannschaft des FVS startet mit einer spannenden wie brisanten Aufgabe ins neue Jahr. Zum Rückrundenauftakt in der

Kreisliga A reisen die Blau-Weißen zur zweiten Mannschaft des FV Würmersheim, die aktuell mit zwölf Punkten Tabellenplatz 13 belegt. Der FVS (18 Punkte) ist Elfter und könnte mit einem Auswärtssieg den Abstand nach unten weiter vergrößern. Beim Pflichtspiel-Debüt von FVS-Interimstrainer Patrick Meisch trifft dieser direkt auf Würmersheims Coach Patrick Wagner, der in der kommenden Runde - zusammen mit FVW-Spieler Nils Reger als Co-Trainer - das Ruder im Murgstadion übernehmen wird.
Die FVS-Spieler können also gleich mal einen guten Eindruck beim künftigen Chefcoach hinterlassen, indem sie drei Punkte aus Würmersheim entführen. Anstoß am Sonntag ist um 15:00 Uhr. Die zweite Mannschaft des FVS hat spielfrei.

Redaktionsschluss FV-Info-Heft
Redaktionsschluss für die neue Ausgabe des FV-Info-Hefts ist am Mittwoch, 15. März. Bitte schickt bis dahin eure Berichte per E-Mail an info@fvsteinmauern.com.

Termine

Sonntag, 12. März,	15:00 Uhr: FV Würmersheim II - FVS
Sonntag, 19. März,	15:00 Uhr: FVS - Frankonia Rastatt
	13.15 Uhr: FVS II - Frankonia Rastatt II

Online
Internet: www.fvsteinmauern.com, Instagram: fvsteinmauern

Jugendmitgliederversammlung
Am 14.03.2023, 18:30 Uhr, findet die Jugendmitgliederversammlung statt.

Tagespunkte:
1. Begrüßung und Bericht des 1. Jugendleiters
2. Bericht Kassenwart
3. Bericht Kassenprüfer
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. verschiedenes

Alle Mitglieder und Jugendspieler sind recht herzlich eingeladen.

Ötigheimer Tennisclub - Kooperation Steinmauern

Einladung „Glühweinhock“
Der Ötigheimer Tennisclub feiert 2023 sein 50-jähriges Bestehen. Am Samstag, 11. März 23 begrüßen wir deshalb unser Jubiläumsjahr mit einem „Glühweinhock“ auf der Anlage des ÖTC.
Beginn ist um 17:00 Uhr. Herzlich eingeladen ist jeder, der sich dem Ötigheimer Tennisclub verbunden fühlt.

Nächste Vereinstermine

März/April	Arbeitsdienste Clubanlage (jeweils samstags bis Saisonbeginn)
Sa., 22.04.	Offizieller Saisonbeginn mit Tennis- und Bouleturnier
Sa., 29.04.	Festakt „50 Jahre Ötigheimer Tennisclub“ mit Ehrungen und Fotoausstellung (Geschwister-Scholl-Haus, ab 17:30 Uhr)

Sozialverband VdK - Ortsverband Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Der Sozialverband VdK informiert

Ausflug Europa-Park Rust - Aktion „Frohe Herzen“
Für den Ausflug in den Europa-Park nach Rust sind bereits alle Plätze ausgebucht. Wie bereits schon durchgeführt, werden wir wieder mit einem Reisebus dorthin fahren.
Termin: Dienstag, 28.03.
Abfahrt: 8:00 Uhr, ab Rathaus Elchesheim-Illingen mit einem Reisebus
Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr ab Europa-Park Rust (Ankunft Elchesheim-Illingen ca. 19:30 Uhr). Der Eintritt in den Europa-Park ist frei!
Für die Anmeldungen gilt: Es erfolgt keine Rückerstattung der Fahrtkosten, bei Abmeldung oder Ausfall muss jeder selbst für Ersatz sorgen.

Voranzeige: Ausflug Schifffahrt mit MS Karlsruhe nach Speyer
Wir machen einen Ausflug mit der MS Karlsruhe nach Speyer am 08.07. Die Fahrt beginnt um 11:00 Uhr und endet um 21:00 Uhr. Die Kosten pro Person betragen 22,- Euro.
In Speyer gibt es einen Aufenthalt von 4 Stunden.
Wer Interesse hat, kann sich bereits ab sofort anmelden.
Das Kontingent ist begrenzt.
Die Organisation zur Hin- und Rückfahrt (nach Karlsruhe und zurück) wird voraussichtlich über Fahrgemeinschaften erfolgen. Anmeldungen bitte bei Alfred Schindler (Hammenweg 1, 76477 Elchesheim-Illingen, Tel. 07245/51 92) oder Klaus Altmann (Gartenstraße 10, 76477 Elchesheim-Illingen, Tel. 07245/93 90 88).

Voranzeige: Ausflug Besichtigung/Führung SWR Baden-Baden
Wir haben bereits eine Zusage zur Besichtigung und Führung beim SWR in Baden-Baden für den 04.10., von 15:00 - 17:00 Uhr. Der Ausflug ist mit anschließendem Essen in Baden-Baden oder Rastatt geplant (wird noch rechtzeitig bekanntgegeben).
Wer Interesse hat, kann sich bereits ab sofort anmelden.
Das Kontingent ist begrenzt. Die Organisation zur Hin- und Rückfahrt (nach Baden-Baden und zurück) wird voraussichtlich über Fahrgemeinschaften erfolgen. Anmeldungen bitte bei Alfred Schindler (Hammenweg 1, 76477 Elchesheim-Illingen, Tel. 07245/51 92) oder Klaus Altmann (Gartenstraße 10, 76477 Elchesheim-Illingen, Tel. 07245/93 90 88).

Nächster Stammtisch
Unser nächster Stammtisch findet am Freitag, 05.05., um 18:00 Uhr statt. Wir treffen uns in der Gaststätte „La Fermata“ (SKV-Vereinsheim), Karl-Späth-Straße 6, 76479 Steinmauern.
Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Für Mitglieder, die kommen möchten, aber keine Mitfahrgelegenheit haben, richten wir gerne einen Fahrdienst ein. Wer Bedarf hat, bitte melden unter Tel. 07245/93 90 88 oder per E-Mail unter heidi-klaus.altmann@t-online.de. Weiterer Termin für den Stammtisch: Freitag, 18.08.2023

Werden auch Sie Mitglied im Sozialverband VdK!
Neue Mitglieder, die den Sozialverband VdK dadurch unterstützen möchten und eventuell sich hierbei auch für ihre Mitmenschen engagieren wollen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Herrn Walter Hartenstein, Tel. 07245/71 96 oder per E-Mail an walter.hartenstein-vdk-ei@web.de.

SKV Steinmauern

Erfolgreiche Kreismeisterschaft unserer Schützenjugend

Am vergangenen Wochenende nahmen unsere Jungschützen bei den Junioren Kreismeisterschaften im Luftgewehr 10 m in Lauf teil. Mit einem vierten Platz bei den Junioren II w und sehr guten 373.9 Punkten hat Jennifer Bardas erfolgreich unseren Verein vertreten. Bei den Junioren II m landeten Julian Poszler mit 359.8, Lukas Kremer 351.5, David Kowollik 347.7 und Fabian Heil mit 347.6 Punkten auf guten vorderen Plätzen. Mit diesen ausgezeichneten Leistungen erreichten sie den dritten Platz in der Mannschaftswertung.

Katholisches Bildungswerk

Brauchen Kinder Märchen? Bitte anmelden!
Jeder kennt Rotkäppchen und Co. Aber sind die Märchen von gestern nicht zu altmodisch und zu grausam für Kinder von heute? Brauchen Kinder überhaupt Märchen? „Ja“ sagte schon Bruno Bettelheim 1976 und sagen seitdem viele Pädagogen und auch Gehirnforscher zu zweifelnden Eltern. „Märchen sind Kraftfutter für Kinderhirne“, sagt Gerald Hüther, Neurobiologe und Autor populärwissenschaftlicher Bücher und anderer Schriften.
Märchen machen Mut durch die Botschaft: Schwierigkeiten gehören zum Leben dazu, gib nicht auf, auch wenn du Angst hast.“ „Es war einmal...“ drei magische Worte, die auf Kinder (und Erwachsene) einen Zauber ausüben und uns in die Welt der Märchen voll uralter Weisheit entführen. Lauschen Sie einem Märchen und seiner bildhaften, poetischen, symbolischen Sprache und überzeugen Sie sich selbst. Denn das gesprochene Wort hat Magie. In diesem Vortrag von Frau Dorothea Urban aus Bühl lernen Sie viele Hintergründe kennen, warum Märchen Kindern guttun. Aber Sie erfahren es auch selbst. Frau Urban, selbst Mutter und Großmutter, lernte im Literaturstudium Geschichten zu interpretieren. Als Leiterin von Eltern-Kind-Gruppen profitiert sie von dieser Ausbildung und in ihrer nunmehr über 20-jährigen Erfahrung als Märchenerzählerin weiß sie um die Bedeutung von Märchen. Kinder, Enkelkinder und andere baten immer wieder: „Erzähl mir doch ein Märchen“. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, 23. März 23 im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim, Kirchstr. 7a, Beginn ist um 19:00 Uhr. Bitte anmelden bis spätestens 19. März bei Ehepaar Eisele in Ötigheim,
Tel. 07222/65 62 oder eisele.oetigheim@web.de.

Wildpflanzen-Workshop 2023

Heimisches Superfood: Brennnessel, Löwenzahn, Giersch & Co
Am Samstag, 22. April findet unter der Leitung von Frau Anja Schué, einer ausgebildeten Ernährungswissenschaftlerin und Kräuterpädagogin, ein „Wildpflanzen-Workshop“ statt. Unsere heimischen Wildpflanzen enthalten ein Vielfaches an gesunden Inhaltsstoffen gegenüber gezüchteten Salaten oder Gemüse. Hinzu kommen wichtige sekundäre Pflanzenstoffe, wie Bitterstoffe, die aus unserer „normalen“ Ernährung so gut wie verschwunden sind.

Unsere Wildpflanzen wie Brennnessel, Löwenzahn, Giersch oder Gänseblümchen haben nicht nur viele Talente in der Küche, sie besitzen auch Heilkraft - ein Wissen, das in Vergessenheit geraten ist. Löwenzahn wird nicht umsonst der Ginseng des Westens genannt. In diesem Workshop lernen Sie Wildpflanzen kennen, die sie fast überall und fast während des ganzen Jahres in der Küche nutzen können. Sie lernen, wo und wie Sie die Pflanzen finden und sammeln können und bekommen Tipps für „wilde“ Rezepte. Zuerst werden gemeinsam bei einer „Kräuterwanderung“ die entsprechenden Kräuter in der freien Natur gesammelt, danach im Geschwister-Scholl-Haus ein Wildpflanzen-Menü gemeinsam zubereitet. Zum Schluss dürfen alle Workshop-Teilnehmer das Mahl gemeinsam genießen. Zum Workshop bitte mitbringen: Scharfes Küchenmesser, Becher, Schneidebrettchen, Trinkflasche mit Wasser. Treffpunkt für diesen Workshop ist am Samstag, 22. April um 10:00 Uhr beim Geschwister-Scholl-Haus,
Kirchstr. 7a in Ötigheim, eine Teilnahme kostet 36 Euro/ Person. Der Workshop dauert bis ca. 14:00 Uhr.
Bitte anmelden bis spätestens 17. April bei Ehepaar Eisele in Ötigheim, Tel. 07222/65 62 oder eisele.oetigheim@web.de .

Neues von den „Line Dancer“ in Steinmauern
„Line Dance“ unter der Leitung von Brigitte Neusatz erfreut sich in Steinmauern großer Beliebtheit. Das ist sehr positiv, hat aber einen negativen Nebeneffekt - die Gruppen werden zu groß. Frau Neusatz muss deshalb leider eine ungeregelte Neuaufnahme unterbinden. In der Gruppe „B“ ist das Limit nun erreicht. Die Gruppenmitglieder haben in der Zwischenzeit so viele Tänze mit den dazugehörenden Tanzschritten erlernt, dass jeder Neuzugang die Entwicklung der Gruppe behindert. Am 13. März ist der letzte Termin, an dem Interessierte noch neu in der Gruppe „B“ dazukommen können. Danach können neue Teilnehmer nur noch angenommen werden, wenn sie bereits Erfahrung mit „Line Dance“ haben. Kontaktieren Sie deshalb unbedingt vorher Frau Brigitte Neusatz unter der Mobilnummer 01573/6 46 84 19.
Eine Neuaufnahme in die Gruppe „A“ ist sowieso nur nach vorheriger Absprache unter der genannten Mobilnummer möglich.

Was geschieht hier?

Mit dieser Frage wurden wir die letzten Tage oftmals konfrontiert, als wir auf dem Ötigheimer Friedhof vor der Baustelle bei der Aussegnungshalle standen.
Auf Initiative des kath. Bildungswerks wird im Zuge der Neugestaltung dieses Friedhofsbereiches eine Lourdes-Grotte errichtet. Die beiden Statuen der Gottesmutter Maria und der Hl. Bernadette werden vom kath. Bildungswerk gestiftet, die Gemeinde Ötigheim lässt in ihrem Auftrag die Lourdes-Grotte errichten. Herzlichen Dank den beiden ausführenden Ötigheimern Anton Kölmel und Paul Weidenbacher und ebenso Herrn Preniqi von der Firma Modern Grün für die Mitarbeit bei den Fundamentarbeiten.

Termine

Mo., 13.03.	17:30 Uhr im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe B
Di., 14.03.	15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis
Di., 14.03.	19:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Kurs „Geistl. Besinnung in der Fastenzeit“
Mi., 15.03.	10:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Vorschau

Mo., 20.03.	19:30 Uhr im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - „Line Dance“-Gruppe A
Do., 23.03.	19:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Vortrag „Märchen“
Sa., 22.04.	beim Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Wildpflanzen-Workshop
Mo., 25. - Sa., 30.09.	Pilger- und Bildungsreise 2023

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine:

Kontaktdaten
Pfarrer Klaus Dörner - bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/9 30 70,
dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka - oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/2 46 99

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer - andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/2 32 38
E-Mail-Adresse Pfarrbüro Steinmauern:
steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag von 9:45 bis 10:30 Uhr
Donnerstag von 16:45 bis 17:45 Uhr
Donnerstag, 9.03.23 keine Sprechstunde!
Vom 13.03. bis einschließlich 24.03.23
ist das Pfarrbüro wegen Urlaubs geschlossen!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim Tel. 07222/24699
E-Mail Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de
Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de
Sprechzeiten: Dienstag 17:00 bis 18:00 Uhr
und Donnerstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Gottesdienstordnung 9. März 2023 - 19. März 2023

Donnerstag, 09.03.2023
14:30 St hl. Messe in der Fastenzeit für die Frauen im Gemeindehaus (Pfr. Penka)

Freitag, 10.03.2023
7:30 E-I Schülergottesdienst - hl. Messe (Pfr. Dörner)
18:30 Bie hl. Messe (Pfr. Dörner) - anschl. Beichtgelegenheit
18:30 Ö hl. Messe (Pfr. Penka)

Samstag, 11.03.2023
18:00 St Vorabendmesse (Pfr. Penka)
Jahresgedächtnisse: Hilda Becker, Anna Dietrich geb. Nover, Lothar Bollweber, Hermann Fettig,Magdalena Fiedler geb. Gailfuß, Waltraud Santo-Forstinger.
18:00 E-I Vorabendmesse (Pfr. Dörner)

Sonntag, 12.03.2023: 3. Fastensonntag
10:30 Bie Eucharistiefeier (Pfr. Dörner)
10:30 Ö Eucharistiefeier (Pfr. Penka) - anschl. Kirchencafé
18:00 E-I Kreuzwegandacht (Gemeindeteam)

Montag, 13.03.2023
18:00 Bie Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern (Pfr. Dörner)

Dienstag, 14.03.2023
8:00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Penka)
18:00 Ö hl. Messe mit den Erstkommunionfamilien (Pfr. Penka)
18:30 E-I hl. Messe (Pfr. Dörner)

Mittwoch, 15.03.2023
7:30 Bie Schülerwortgottesdienst (GRef Bruckbauer)
8:00 Ö Schülergottesdienst - Hl. Messe (Pfr. Penka)
18:00 St hl. Messe mit den Erstkommunionfamilien (Pfr. Penka)

Donnerstag, 16.03.2023
9:00 St hl. Messe (Pfr. Penka)
Zur Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe
16:00 Ö Wortgottesdienst im Seniorenzentrum Curatio (Diakon Reis)

Freitag, 17.03.2023
7:30 E-I Schülerwortgottesdienst (Fr. Geyer)
10:30 E-I hl. Messe im Seniorenzentrum Haus Edelberg (Pfr. Dörner)
18:30 Bie hl. Messe (Pfr. Dörner)
18:30 Ö hl. Messe (Pfr. Penka)

Samstag, 18.03.2023
18:00 Bie Vorabendmesse mit Ehrung der Dienst-Jubilare der Kirchengemeinde - siehe Artikel (Pfr. Dörner)
17:00 Ö Eucharistische Anbetung
18:00 Ö Vorabendmesse (Pfr. Penka)

Sonntag, 19.03.2023: 4. Fastensonntag
10:30 St Familiengottesdienst (Pfr. Penka)
- Mitgestaltung: Chörle
Jahresgedächtnis: Gustav Meisch
10:30 E-I Familiengottesdienst mit Taufe (Pfr. Dörner)
- anschl. Fastenessen
18:00 Bie Fastenimpuls (Gemeindeteam)
18:00 E-I Totengedenken der Vereine (Fr. Herrmann)

Gottesdienst mit Ehrung der Dienst-Jubilare am 18.03.
Unsere Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein hat viele pastorale Aufgaben, wozu auch unsere drei Kindergärten gehören, die unter den größten der ganzen Erzdiözese sind! Deshalb hat sie auch viele Angestellte, von denen jährlich etliche ein Dienstjubiläum feiern können! In den letzten Jahren ist es üblich geworden, dass wir die Jubiläen des vergangenen Jahres in einem gemeinsamen Dankgottesdienst begehen. Diesen feiern wir am Samstag, 18.03., um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Kreuz in Bietigheim. Die Vorabendmesse zum 4. Fastensonntag, der den Namen „Laetare - Freue dich“ trägt, ist diesem Anlass sehr angemessen! Zu diesem Gottesdienst sind nicht nur die Jubilare, sondern Alle aus unseren vier Gemeinden herzlich eingeladen! Es wäre schön, wenn viele kommen, um damit auch zu zeigen, dass unsere vier Gemeinden zusammengehören!

Leckere Kässpätzle mit Salat...
... gibt es beim Fastenessen am 19.03.2023 ab 11:30 bis ca. 13:30 Uhr im Gemeindesaal (Rheinstr. 15 in E-Illingen).
Der Erlös der Spenden geht an Misereor.
Davor laden wir zum Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in die Kirche Heilig-Geist ein. Gemeinsam wollen wir Gott feiern mit peppigen Liedern, Spiel und Bewegung!
Wir freuen uns auf euch!

Fastenimpuls zur Abendstunde in der katholischen Pfarrkirche Bietigheim
Wir laden Sie am Sonntag, 19.03.23, um 18:00 Uhr herzlich ein, den Abend mit einem Fastenimpuls zum Thema „Ins Gleichgewicht kommen“ ausklingen zu lassen. In besinnlicher Atmosphäre lassen wir uns in unserer Kirche von ansprechenden Texten inspirieren und schenken uns mit Liedern und Gebeten eine halbe Stunde Zeit mit Gott. Im Anschluss sind Sie eingeladen, bei einer Tasse Tee und Knabbereien noch eine Zeitlang zu verweilen und miteinander im Gespräch zu bleiben.

Herzliche Einladung zum Austausch über Glaubensgrundfragen
Dienstags alle 14 Tage um 19:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum E-Illingen, Rheinstr. 15.

Termine:
21.03.23
04. u. 18.04.23
02. u. 16.05.23
06. u. 20.06.23

Überkonfessionell, keine Ab- oder Anmeldung nötig, Gemeinschaft genießen, Fragen stellen, sich ermutigen lassen, Glauben und Leben teilen
Wir freuen uns auf euch!
Kontakt: Barbara_Geyer@gmx.de

Atempause in der Fastenzeit
mittwochs am 15., 22. und 29. März jeweils
19:00 bis ca. 20:15 Uhr im Pfarrheim in Elchesheim-Illingen
Wer fragt, bekommt viele Antworten, heißt ein Sprichwort.
Aber auch: wer nicht fragt, bleibt dumm. Oder (mit der Bitte um Entschuldigung an alle Männer/Autofahrer, die sich anders verhalten): „Warum brauchten die Israeliten 40 Jahre in der Wüste, um zum Berg Sinai zu kommen? - Weil Männer nicht nach dem Weg fragen.“ Fragen Jesu an einen Zuhörer, an seine Jünger und zwei Mal an den 12er-Kreis der engsten Freunde werden uns in den ausgewählten Bibelstellen begegnen; und wir lassen uns fragen, worauf sie bei uns treffen, was sie in uns auslösen,

welche Botschaft an unsere Gemeinden sie bewirken. Zehn Minuten Stille schaffen zudem einen unverzweckten Raum der Gottesbegegnung. Auch wenn Sie nicht an allen Terminen dabei sein können (jeder Abend steht für sich): herzliche Einladung. Als Termin-Alternative: dienstags am 14., 21. und 28. März in Ötigheim im Geschwister-Scholl-Haus. Beim Bildungswerk allerdings unter der Überschrift „Geistliche Besinnung in der Fastenzeit“.
Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Prävention gegen sexualisierte Gewalt
Bekanntmachung des Beschwerdeweges:
Kirche will ein sicherer Ort sein, wo grenzachtender Umgang miteinander selbstverständlich ist. Wenn dennoch übergriffiges Verhalten im Rahmen kirchlichen Handels selbst erfahren oder beobachtet wurde, kann und soll sich Jede/r zunächst an die verantwortliche Leitungsperson seiner Gruppierung wenden.

Wenn dies nicht angebracht erscheint, stehen unabhängig davon mehrere Personen (männlich und weiblich) in der Kirchengemeinde zur Verfügung, die bei Beobachtungen oder bei Kenntnis von Verdachtsfällen übergriffigen Verhaltens ansprechbar sind.

Diese sind in der kath. Kirchengemeinde Südhardt-Rhein:
Herr Pfr. Erich Penka, Kirchstr. 7 in 76470 Ötigheim,
Tel. 07222/2 46 99
Herr Felix Dürrschnabel, Kirchstr. 35 in 76467 Bietigheim,
Tel. 07245/8 32 05

Präventionsfachkraft in der Region:
Frau Katharina Albrecht, Tel. +49 157/80 51 02 24
E-Mail: katharina.albrecht@ordinariat-freiburg.de

Missbrauchsbeauftragte in Freiburg (unabhängige Rechtskanzlei):
Diözesane Beauftragte zur Prüfung des Vorwurfs von sexuellem Missbrauch
® Dr. Angelika Musella ® Prof. Dr. Helmut Kury
Günterstalstraße 49, D-79102 Freiburg i. Br.
Telefon +49 (0)761/70 39 80 , Fax +49 (0)761/7 03 98 10
E-Mail: sekretariat@musella-collegen.de
web: www.musella-collegen.de. (Kontakt ist zu empfehlen bei Vorwürfen gegen kirchliche Mitarbeiter/innen)

Leiter der Fachberatung:
(nach sexualisierter Gewalt in kirchlichen Institutionen) - Wolfgang Oswald
Institut für pastorale Bildung, Habsburger Straße 107,
79104 Freiburg i. Br.
Telefon +49 (0)761/1 20 40-240 Fax +49 (0)761/1 20 40-5820
E-Mail: wolfgang.oswald@ipb-freiburg.de

(Kontakt ist zu empfehlen bei Fragen von Verantwortlichen vor Ort nach angemessenem Umgang mit Vermutungen, Vorwürfen und bestätigter sexualisierter Gewalthandlungen)

Außerkirchliche Beratungs- und Hilfseinrichtungen
z. B. im Landratsamt Rastatt
Bei sexuellem Missbrauch Fr. Brauers (PB) - 07222/381-2261
Im Kontext von Frühen Hilfen

Fr. England (PB) - 07222-381-2527 (bei Familien mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis unter 3 Jahren)

In allen anderen Fällen - Allgemeiner Sozialer Dienst - Sekretariat 07222/381-22 56 oder www.feuervogel-rastatt.de 07222/78 88 38
(Kontakt ist zu empfehlen bei Wunsch nach Selbstklärung:

Jemand hat im Zusammenhang mit grenzverletzendem Verhalten Situationen erlebt, die irritierend waren. Vielleicht werden auch Handlungsmöglichkeiten gesucht.)

Evangelische Kirchengemeinde

Ökumenischer Gottesdienst in der Petruskirche
Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 12. März, um 10:00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der evangelischen Petrusgemeinde
Wilhelm-Busch-Str. 8 a, Rastatt, Tel. 2 14 82
E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de
Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Das Pfarrbüro ist wie folgt besetzt:
Montag bis Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Montagnachmittag 16:00 - 19:00 Uhr

Wochenspruch:
Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. *(Lukas 9, 62)*

Ballast ablegen
Ein Mensch war unterwegs zum Land seiner Sehnsucht. Es war eine lange und beschwerliche Reise. Endlich kam er an einen breiten Fluss. Er wusste: Drüben, am anderen Ufer, liegt das Land der Herrlichkeit - und er konnte es kaum erwarten, hinüber zu kommen. Der Mensch fand einen Fährmann mit seinem Boot, der bereit war, ihn so schnell wie möglich über zu setzen. „Aber“, sagte er, „du musst dein Gepäck hier lassen. Ich nehme nur die Menschen mit, ohne allen Ballast.“ Der Reisende erschrak sehr, und es schien ihm unmöglich, alle die Dinge, die er angesammelt hatte, die er liebte, die er für lebensnotwendig hielt, die er auf seiner weiten Reise mühsam bis hierher geschleppt hatte, einfach abzulegen und am Ufer des Flusses zurück zu lassen.
„Alles?“ fragte der Mensch, hoffend, doch ein wenig von seiner Habe mitnehmen zu können. „Alles. Ich nehme nur dich mit, ohne dein Gepäck, oder du bleibst hier mit deinen Sachen. Entscheide dich“, antwortete ernst der Fährmann.
(Nach einer alten Sage)

WAS SONST NOCH INTERESSIERT

POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

Einbruchschutz - Tipps Ihrer Polizei

1. Halten Sie die Hauseingangstür auch tagsüber geschlossen. Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie den Spion und den Sperrbügel (Türspaltsperre).
2. Verschließen Sie die Fenster, Balkon- und Terrassentüren auch bei kurzer Abwesenheit. Vorsicht! Gekippte Fenster sind offene Fenster und sind von Einbrechern leicht zu öffnen.

   Lassen Sie nachts die Rollläden herunter.
3. Schließen Sie Wohnungseingangstür immer zweifach ab, auch wenn Sie Haus oder Wohnung nur kurzzeitig verlassen. Ziehen Sie die Tür nicht einfach nur ins Schloss.
4. Wechseln Sie umgehend den Schließzylinder aus, wenn Sie Ihren Schlüssel verloren haben.
5. Verstecken Sie Ihren Haus- oder Wohnungsschlüssel niemals draußen, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
6. Ihre Wohnung sollte einen bewohnten Eindruck vermitteln, auch wenn Sie länger abwesend sind. Rollläden sollten nur zur Nachtzeit geschlossen sein. Lassen Sie bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leeren und die Rollläden tagsüber hochziehen.
7. Lassen Sie bei einer Tür mit Glasfüllung den Schlüssel nicht innen stecken.
8. Organisieren Sie eine aktive Nachbarschaftshilfe: Sprechen Sie mit den Bewohnern Ihres Hauses und in den Nachbarhäusern über Sicherheit.
9. Tauschen Sie mit den Nachbarn im Wohnblock oder in der Straße Telefonnummern und Erreichbarkeit aus.
10. Bieten Sie Senioren aus Ihrer Nachbarschaft an, Sie anzurufen, wenn Fremde in deren Wohnung wollen.

11. Halten Sie im Mehrfamilienhaus den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner betätigen.

12. Versuchen Sie niemals Einbrecher festzuhalten. Prägen Sie sich lieber Aussehen oder Fahrzeug und Kennzeichen ein und verständigen Sie dann sofort die Polizei (**110**).

Weitere Informationen zu Verhaltenstipps und zu geeigneter Sicherungstechnik erhalten Sie auch im Internet unter: www.k-einbruch.de. Bei Bedarf führen wir auch Beratungen zum Einbruchschutz bei Ihnen vor Ort durch. Für Rückfragen stehen wir gerne unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

Polizeipräsidium Offenburg
Referat Prävention
Sicherungstechnische Beratung
Am Flugplatz 2, 77656 Offenburg,
Tel. 0761/21-4515 oder 1041;
oder Engelstr. 31, 76437 Rastatt, Tel. 07222/761 405
E-Mail: offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de

BSVSB
Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Einladung zur Frühjahrsversammlung am 2. April 2023

Hiermit lädt die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. neben ihren Mitgliedern ganz besonders auch Interessierte sowie von Blindheit oder Sehbehinderung betroffene Personen wieder zu ihrer Frühjahrsversammlung recht herzlich ein.

Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 2. April 2023,
Beginn 10:30 Uhr, im Gasthaus „Blume“, Balger Hauptstr. 68 in Baden-Baden/Balg.

Bei diesem Treffen erfahren Sie alles, was im vergangenen Jahr abgelaufen ist sowie weitere zukünftige Termine unserer Bezirksgruppe. Natürlich können wieder behindertenspezifische Fragen gestellt werden und man kann sich mit kleinen Hilfsmitteln zur Alltagsbewältigung versorgen.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann besuchen Sie uns einfach unverbindlich.
Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Montag, 27. März 23 bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn,
Dreherstr. 1, 76470 Ötigheim gebeten,
Telefon 07222/2 92 21 oder E-Mail: kuehn-hans@t-online.de.

Kreishandwerkerschaft Rastatt/ Baden-Baden/Bühl informiert

Aufruf zur Verleihung des diamantenen und goldenen Meisterbriefes 2023
Die Handwerkskammer Karlsruhe verleiht in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl den diamantenen und goldenen Meisterbrief. Der Aufruf richtet sich auch an diejenigen, die den Meisterbrief bei anderen Handwerkskammern erworben haben. Den diamantenen Meisterbrief erhält, wer im Jahre 1963 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat. Angesprochen sind die betroffenen Handwerksmeister/innen selbst sowie auch jene Personen, die eine/n Handwerksmeister/in kennen, der /die den Meisterbrief schon 60 Jahre oder länger hat. Den goldenen Meisterbrief erhält jede/r Handwerksmeister/in, der/die im Jahre 1973 oder früher den Meistertitel in einem Handwerk erworben hat. Angesprochen sind die betroffenen Handwerksmeister/innen selbst, sowie auch jene Personen, die eine/n Handwerksmeister/in kennen, der /die den Meisterbrief schon 50 Jahre oder länger haben.

Zu beachten ist unbedingt, dass beide Auszeichnungen nur nach entsprechender Antragstellung durch die Berechtigten von der Kreishandwerkerschaft vergeben werden!

Bitte fordern Sie unter folgender Adresse die Antragsunterlagen an:
Kreishandwerkerschaft Rastatt/Baden-Baden/Bühl
Rheinstrasse 146, 76532 Baden-Baden
Tel 07221/6 25 04, Fax 07221/6 25 06
Mail info@khs-mittelbaden.de

Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem 30.06.23 keine Anmeldungen für die diamantene und goldene Meisterfeier 2023 mehr entgegennehmen können.

HOLZBAU BADEN-WÜRTTEMBERG BILDUNGSZENTRUM

Mit Holzbau in deine Zukunft! Der triale Studiengang: Das Biberacher Modell Holzbau Projektmanagement

Der klimafreundliche Baustoff Holz fasziniert dich und du hast Lust im Holzbau in Zukunft was zu bewegen?

Der triale Studiengang „Holzbau - Projektmanagement“ bietet eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, die gerne in dem Bereich Holzbau arbeiten und dabei Führungspositionen anstreben. Diese Ausbildung dauert insgesamt 5 Jahre und 3 Monate und kombiniert eine Ausbildung zum/r Zimmerer/in mit einem Studium im Bereich Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen.

Während der Ausbildungszeit erwerben die Teilnehmenden folgende Qualifikationen: Gesellenbrief im Zimmererhandwerk Polier/in im Zimmererhandwerk Meisterbrief im Zimmererhandwerk Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen Voraussetzung ist eine Hochschulzugangsberechtigung.
Nächster Ausbildungsstart: September 2023
Bewerbungsschluss 31. Mai 2023

Informationen und Anmeldung unter:
Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach
Wolfgang Schafitel, Tel. 07351/4 40 91 55
E-Mail: schafitel@zaz-bc.de
www.zimmererzentrum.de
https://www.biberachermodell.de/

Sudoku - Lösung

Lösung 11

5	2	1	6	4	3	8	9	7
3	9	6	7	5	8	1	4	2
8	4	7	9	1	2	6	5	3
6	8	3	4	2	5	7	1	9
7	5	2	3	9	1	4	6	8
4	1	9	8	6	7	3	2	5
9	6	8	5	7	4	2	3	1
1	7	5	2	3	6	9	8	4
2	3	4	1	8	9	5	7	6

Lösung 12

9	2	6	4	5	1	8	3	7
7	3	1	6	9	8	5	2	4
8	5	4	7	2	3	6	9	1
6	9	3	2	4	7	1	8	5
4	1	2	3	8	5	7	6	9
5	8	7	9	1	6	2	4	3
1	4	5	8	6	9	3	7	2
2	7	8	5	3	4	9	1	6
3	6	9	1	7	2	4	5	8

Deutsche Rentenversicherung

Zahlung freiwilliger Rentenbeiträge für 2022 bis 31. März möglich

Wer rückwirkend für das Jahr 2022 freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung zahlen möchte, muss dies in den nächsten Wochen tun. Die Frist läuft am 31. März 2023 ab. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Wer kann einzahlen?
Alle, die aktuell oder generell nicht in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert und mindestens 16 Jahre alt sind, in

Deutschland wohnen und keine Vollrente nach der Regelaltersgrenze beziehen, können sich freiwillig bei der DRV versichern. Dies gilt für Selbstständige, Freiberufler sowie nicht berufstätige Ehegatten. Auch Deutsche mit Wohnsitz im Ausland sind berechtigt, freiwillige Beiträge zu zahlen.

Was kosten freiwillige Beiträge?
Die Höhe der freiwilligen Beiträge bestimmt man selbst: Für das Jahr 2022 kann pro Monat zwischen 96,72 Euro und 1.311,30 Euro entrichtet werden. Die Höhe künftiger freiwilliger Beiträge kann jederzeit geändert werden.

Was bringt eine Einzahlung?
Freiwillige Beiträge erhöhen die eigenen Rentenansprüche und gegebenenfalls den Hinterbliebenenschutz. Unter bestimmten Voraussetzungen bleibt auch die Absicherung im Fall der Erwerbsminderung bestehen. Außerdem können durch die Einzahlungen Ansprüche auf Präventions- und Rehabilitationsleistungen entstehen. Wer zum oben genannten Personenkreis zählt, Wert auf Sicherheit und eine monatliche Rentenzahlung bis zum Lebensende legt, sollte sich über die Möglichkeit freiwilliger Beitragszahlungen beraten lassen. Da diese Zahlungen als Altersvorsorgeaufwendungen geltend gemacht werden können, sind sie auch aus steuerlichen Gründen interessant - allerdings muss im Alter die Rente dann versteuert werden.

Bei allen Vorteilen sollten Interessenten beachten, dass eine Auszahlung des eingezahlten Kapitals vor Rentenbeginn in der Regel nicht möglich ist.

Muss ein Antrag gestellt werden?
Um freiwillig Beiträge in die Rentenversicherung einzahlen zu können, sollte der „Antrag auf Beitragszahlung für eine freiwillige Versicherung“ gestellt werden. Dieser kann online bequem von zu Hause über den eService der DRV gestellt werden:

www.eservice-drv.de. Enthält der anschließende Bescheid den Hinweis, dass eine Beitragszahlung möglich ist, werden darin auch die weiteren Details zur anstehenden Zahlung ausgeführt.

Weitere Informationen
Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge können Interessierte online unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de und in der kostenlosen Broschüre „Freiwillig rentenversichert“ Ihre Vorteile“ nachlesen. Die Broschüre steht online zur Verfügung oder kann als Papierversion unter Telefon 0721/8 25-2 38 88 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

Ihr Amtsblatt ist jetzt klimaneutral!
duerrschnabel.com/klimaneutral

ANZEIGEN

Kleinanzeigen

Haushalts-/Putzhilfe für EFH in Elchesheim-Illingen gesucht
für alle in unserem großen Haushalt anfallenden Reinigungsarbeiten. Arbeitszeit ca. 3 x 4 Std. pro Woche, frei einteilbar.
Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0171/3 05 43 27.

2 ½-Zi.-Whg. zu vermieten
Altbau, Küche, Bad, ca. 80 qm mit Garage und Stellplatz ab 01.04.2023 in Steinmauern. Kaltmiete 550,– € + Nebenkosten.
Telefon 0157/88 17 03 14

Motorradfahrerin sucht
Garage oder Garagenstellplatz für 1 Motorrad saisonal oder auch ganzjährig in Elchesheim-Illingen oder den Nachbarorten Steinmauern, Au, Würmersheim.
Telefon 0179/2 14 31 83

Reifen Zahn
Industriestr. 2 · Ötigheim
Tel. 07222/2 32 18
Fax 07222/15 24 11
Vergölst Reifen + Autoservice
• HU/AU
• Klimaanlagenservice
• und vieles mehr

Auflösung des Sudokus von Seite 19

6	9	5	1	8	3	2	7	4
1	2	4	9	7	5	6	3	8
8	3	7	2	4	6	9	1	5
9	1	2	5	6	7	4	8	3
4	8	6	3	2	1	5	9	7
7	5	3	4	9	8	1	2	6
3	6	9	8	5	2	7	4	1
2	7	8	6	1	4	3	5	9
5	4	1	7	3	9	8	6	2

Croissants mit Cambozola, Rucola, Himbeeren oder Serranoschinken

Zutaten (für 2 Personen):
150 g cremiger Weichkäse mit Blauschimmel, 100 g Himbeeren, 80 g Serranoschinken, 2 Croissants, 1 Handvoll Rucola

Zubereitung:
Salat waschen, Weichkäse in Scheiben schneiden. Alles beiseitestellen. Croissants längs aufschneiden. Untere Hälfte mit Weichkäse belegen. Himbeeren auf dem Käse verteilen. Zum Schluss obere Hälfte des Croissants leicht andrücken. Für die herzhafte Variante Croissant längs aufschneiden. Untere Hälfte mit Serranoschinken und Weichkäse belegen. Zum Schluss obere Hälfte der Croissants leicht andrücken.
Croissants backen: Backofen vorheizen (200 Grad Celsius Ober-Unterhitze /180 Grad Celsius Umluft). Croissants auf ein Blech legen und ca. 10 Min. backen, bis der Käse etwas geschmolzen und die Oberseite der Croissants knusprig und goldbraun ist. Nach dem Backen mit Rucola belegen und servieren.
(djd-k)

Foto: djd-k/Cambozola

DEINE CHANCE – BEWIRB DICH JETZT!

Wir brauchen dich!

WHAT'S NEXT?

Der gute erste Eindruck

Ausbildungsstart

txn. Fast eine halbe Million junge Menschen fangen jährlich in Deutschland eine duale Ausbildung an, die meisten davon im August. Für die frisch gebackenen Auszubildenden eine aufregende Zeit, in der sich viele Fragen stellen: Wie läuft das eigentlich alles in meinem Betrieb? Kriege ich hin, was man von mir verlangt? Werde ich mich wohlfühlen? Wer gleich am Anfang die Weichen richtig stellt, tut sich mit der Eingewöhnung leichter.

Wer pünktlich zum ersten Ausbildungstag erscheint, sorgt schon einmal für einen guten ersten Eindruck. Und der Dresscode? Schon das Vorstellungsgespräch sollte einen Eindruck davon vermittelt haben, wie die Kleiderordnung im Unternehmen aussieht. Ansonsten gilt wie auch bei jedem „normalen“ Job: Anfangs ist es durchaus in Ordnung, eher etwas förmlicher aufzutreten, bis klar ist, wie die Erwartungen an die Kleidung sind. Ein Tipp für neue Azubis lautet immer: Stecken Sie sich ein Notizheft und einen Stift ein!. Gerade am Anfang wird viel erklärt, und es lohnt sich, dabei Notizen zu machen, um nicht ständig wieder nachfragen zu müssen. Auch Namen gleich zu notieren, ist eine gute Idee. Wer sich bemüht, die Namen der Kolleginnen und Kollegen schnell zu lernen, fügt sich besser ins Team ein. Notizen im Handy sind zwar eine verführerische Möglichkeit, aber es macht keinen guten Eindruck, wenn frische Azubis ständig ihr Smartphone in der Hand haben. Es sollte während der Arbeitszeit möglichst in der Tasche bleiben.

Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dachdecker/Solarteure (m/w/d)

DACHDECKER FÜTTERER GMBH
DACH-, WAND-, ABDICHTUNGSTECHNIK - PHOTOVOLTAIK-ANLAGENBAU

Würmersheimer Str. 26 · 76474 Au am Rhein · Telefon 07245/923 982 0
Mobil 0152/33 97 11 20 · info@fuetterer-dachdecker.de

SIE STEHEN AUF **AMTSBLÄTTER?**

DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Wir suchen dringend

AUSTRÄGER*INNEN

Der flexible Nebenjob für alle Personen von 13 bis 99 Jahren, die in Bewegung bleiben und sich gleichzeitig etwas dazuverdienen möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
Telefon 07245 9270-0

Schulstraße 12
76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0
abo@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com

DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

Ausbildung zum Mediengestalter

Digital und Print, Gestaltung und Technik (m/w/d)

Wir suchen DICH!

Sichere dir Deinen Ausbildungsplatz in einem klimaneutralen Unternehmen!

Das erwartet Dich bei uns:
- Eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung mit Schwerpunkt Print
- Gestaltung und Umsetzung von Printmedien
- Bildbearbeitung und Retusche
- Gute Übernahmechancen

Dein Profil:
- Realschulabschluss
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit, Kreativität und Eigenverantwortung

Sende uns Deine Bewerbung an bewerbung@duerrschnabel.com!

DÜRRSCHNABEL
Das klimaneutrale Medienhaus

Dürrschnabel Druck & Medien GmbH
Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen
Telefon 07245 9270-0 · www.duerrschnabel.com

DMSZ zertifiziert nach DIN EN ISO 14001 21893
DMSZ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 21893
Klimaneutral Unternehmen
ClimatePartner.com/11617-2107-1005

Geflügelverkauf 2023, samstags,
18.03., 13.05., 17.06., 09.09., 14.10., 18.11.
Termine bitte aufbewahren.
10.20 Uhr Steinmauern, Murghalle
Renchtalgeflügelhof Bienek, Oberkirch, Tel. 07802/74 46

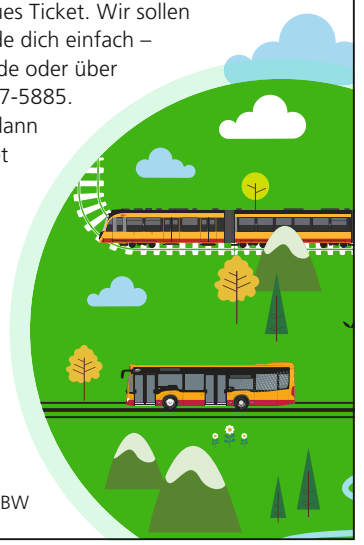
KVV Bewegt alle.

D-TICKET

Nachhaltig und günstig unterwegs – mit dem Deutschlandticket.

Monatlich kündbares Jahresabo für 49 Euro pro Monat.

Du hast ein Abo* beim KVV? Wir stellen es automatisch auf das Deutschlandticket um und vor dem 1. Mai bekommst du per Post dein neues Ticket. Wir sollen dein Abo nicht umstellen? Melde dich einfach – per Mail an abo@kvv.karlsruhe.de oder über unser Service-Telefon 0721 6107-5885. Wenn du noch kein Abo hast, dann kannst du das Deutschlandticket über Abo-Online bestellen.



Noch Fragen?
Alle Infos:
kvv.de/deutschlandticket

* KombiCard, Jahreskarte, AboFix, Karte ab 65, Firmenkarte, JobTicket BW

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage der Firma Möbel Schmidt, Au am Rhein.

6	9		1	8				
			9	7		6	3	8
8	3					9		5
9		2				4	8	
		6	3	2	1			
		3	4			1	2	
3					2	7	4	1
	7				4			
5		1						

Sudoku - einfach

TAG DER OFFENEN TÜR

MARKISEN center

IHR SCHATTENSPENDER

- Markenmarkisen und Terrassenüberdachungen zu ▶ TOP-PREISEN ◀
- Große Auswahl an Innen- sowie Außenbeschattungen rund um‘s Haus

SA 11.3. & SO 12.3.
VON 10-16 UHR

Telefon: 07222 7742147
Woogseestr. 28, 76437 Rastatt

KLAIBER PREMIUM PARTNER

40 JAHRE 1983–2023

GYMNASION 7
FITNESS- UND GESUNDHEITSCENTER RASTATT

TAG DER OFFENEN TÜR

SONNTAG

19.03.23

10 - 18 Uhr

VORBEIKOMMEN, SPAß HABEN & JUBILÄUMSANGEBOTE SICHERN!

Dr.-Schleyer-Str. 1
76437 Rastatt
07222 - 23046
www.gymnasion.de
Follow us on

GYMNASION 7
FITNESS- UND GESUNDHEITSCENTER RASTATT

Pension Victoria

TV · Internet · Frühstücksbuffet

Wir freuen uns auf Sie!

Inhaberin: Tatiana Blaj

Laurötterstr. 4 · 76479 Steinmauern
Tel. 07222/6 00 47 27 · Mobil 0176/34 36 29 07
E-Mail: info@pensionvictoria-rastatt.de
www.pensionvictoria-rastatt.de

EUROPAS PHEV NR. 1*

Ford

FORD KUGA COOL & CONNECT

Ford SYNC 3 Light mit APPLink und 8"-Touchscreen, Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, Park-Pilot-System vorn und hinten, Pre-Collision-Assist, Klimaanlage mit automatischer Temperaturkontrolle für Fahrer- und Beifahrerseite getrennt regelbar

Anschaffungspreis (inkl. Überführungskosten)	33.219,38 €
Leasing-Sonderzahlung	4.000,- €
Nettodarlehensbetrag	33.219,38 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	4,99 %
Effektiver Jahreszins	5,11 %
Voraussichtlicher Gesamtbetrag[3]	16.432,- €
Finanzleasingrate	259,- €

48 monatliche Leasingraten von

€ 259,-[1,2]

Verbrauchswerte nach WLTP**: Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,3 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen (kombiniert): 29,6 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 65 km***

Ford **Autohaus Hartmann Rastatt**

Berliner Ring 17 · Tel. 07222/5 06 60-0 · www.ford-hartmann-rastatt.de

*Meistverkaufter PHEV gemäß Zulassungen der nationalen Behörden (z.B. KBA). Quelle: IHS Markit, Stand 12/22 Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. **Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO_2-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. ***Gemäß Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure (WLTP) ist bei voll aufgeladener Batterie eine Reichweite bis zur genannten, zertifizierten elektrischen Reichweite – je nach vorhandener Serien- und Batterie-Konfiguration – möglich. Die tatsächliche Reichweite kann aufgrund unterschiedlicher Faktoren (z.B. Wetterbedingungen, Fahrverhalten, Streckenprofil, Fahrzeugzustand, Alter und Zustand der Lithium-Ionen-Batterie) variieren. [1]Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. [2]Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2,5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. [3]Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,09 €/km, Minderkilometer 0,05 €/km (0 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

Bestattungen
Hüther-Heissler
familiär, einfühlsam und individuell

Wir sind Ihr Friedwaldpartner vor Ort.

Weitere Infos erhalten Sie unter www.huether-heissler.de oder rufen Sie uns an.

seit 1970

Soforthilfe im Trauerfall: Tel. 07222 15 11 58
Steinäcker 1 · 76479 Steinmauern · www.huether-heissler.de